



Studiengang	Betriebswirtschaft
Modul / Fach	Grundlagen der Steuerlehre / Steuerlehre
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	BB-STL-P11-071124 / BW-STL-P11-071124
Datum	24.11.2007

Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:

- Die Klausur enthält 2 Aufgabenblöcke. In Aufgabenblock A haben Sie alle 5 Aufgaben zu bearbeiten, in Aufgabenblock B haben Sie eine **Wahlmöglichkeit zwischen Aufgabe 6 und 7**. Sollten Sie beide Wahlaufgaben bearbeiten, wird nur Aufgabe 6 gewertet.
- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtführenden **zur Verfügung gestellte Papier** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer für den Korrektor **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen. Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Aufgaben:	7 Aufgaben, davon 6 zu lösen
Höchstpunktzahl:	100

Hilfsmittel:
Steuergesetze HFH-Taschenrechner

Bewertungsschlüssel

Aufgaben	Aufgabenblock A					Aufgabenblock B		Σ
	1	2	3	4	5	W 6	W 7	
Max. erreichbare Punkte	15	20	20	15	10	20	20	100

Notenspiegel

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	100-95	94,5-90	89,5-85	84,5-80	79,5-75	74,5-70	69,5-65	64,5-60	59,5-55	54,5-50	49,5-0

Aufgabenblock A**80 Punkte**

Bearbeiten Sie bitte **alle 5** Aufgaben.

Aufgabe 1**15 Punkte**

- 1.1 Nennen Sie die Pflichtbestandteile einer Rechnung laut Umsatzsteuergesetz! 9 P.
 1.2 Was sagt die Vereinfachungsregel aus? 6 P.

Aufgabe 2**20 Punkte**

Bitte ermitteln Sie für den Dipl.-Ingenieur Walter Wiese eine Einnahmeüberschussrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007 gemäß § 4 Abs. 3 EStG (Ziel: möglichst niedriger Gewinnausweis) unter Berücksichtigung der folgenden Vorfälle:

1. Herr Wiese hat in 2007 Ausgangsrechnungen in Höhe von 261.800,-- € (brutto) geschrieben, davon belaufen sich die Forderungen am Jahresende 2007 auf 29.750,-- € (brutto).
2. An Umsatzsteuervorauszahlungen hat Herr Wiese in 2007 35.860,-- € geleistet. Für das Jahr 2006 erhielt er im Mai 2007 eine Umsatzsteuererstattung in Höhe von 456,-- €.
3. Am 01.05.2007 legt er einen antiken Schreibtisch in sein Unternehmen ein. Der gemeine Wert beträgt zu diesem Zeitpunkt 500,-- € und der Teilwert 405,-- €.
4. Für seinen persönlichen Lebensunterhalt hat Herr Wiese in 2007 42.000,-- € entnommen.
5. Von Januar bis November 2007 wurden Gehälter in Höhe von 22.000,-- € gezahlt. Die Dezembergehälter in Höhe von 1.800,-- € wurden erst am 07.01.08 gezahlt.
6. Am 30.12.2007 verkauft Herr Wiese eine gebrauchte Vermessungsanlage für netto 1.000,-- €. Der Buchwert dieser Anlage beträgt am Verkaufstag 300,-- €.

Aufgabe 3**20 Punkte**

Die Tooloop-GmbH, Bremen, deren Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, legt Ihnen für den Ermittlungszeitraum 2007 die folgenden Zahlen vor:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Gewinn aus Gewerbebetrieb 2007 | 180.222,-- € ✓ |
| 2. Hypothek für das Betriebsgrundstück
Zinsen jährlich 5,5% und Tilgung 1%. | 260.000,-- € ✓ |
| 3. Mietaufwendungen für eine Zugmaschine
Mietaufwendungen für eine Lagerhalle
Der Vermieter ist eine Privatperson. | 3.200,-- € ✓
6.600,-- € |
| 4. Einheitswert der Lagerhalle (siehe 3.)
Einheitswert des Betriebsgrundstücks (siehe 2.) | 56.000,-- €
65.000,-- € ✓ |
| 5. Spenden wissenschaftliche Zwecke
Parteispenden | 200,-- € ✓
100,-- € ✓ |

Wie hoch ist die Gewerbesteuer 2007, wenn der Hebesatz 440% beträgt?

Aufgabe 4**15 Punkte**

Erläutern Sie die Steuerfestsetzung unter Vorbehalt der Nachprüfung (VdN) (§ 164 AO) und die vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 AO)!

Aufgabe 5**10 Punkte**

Erläutern Sie kurz die zwei Formen der stillen Gesellschaft. Wie unterscheiden sie sich voneinander?

Aufgabenblock B

20 Punkte

Wahlmöglichkeit:
 Bearbeiten Sie bitte **entweder** Aufgabe 6 **oder** Aufgabe 7!

Wahl-Aufgabe 6

20 Punkte

In 2006 erwirtschaftet die Heion-GmbH einen Gewinn in Höhe von 177.000,-- €. ✓
 Dieser Gewinn soll in 2007 an den Alleingesellschafter Udo Heion voll ausgeschüttet werden.
 Herr Heion (68 Jahre) ist verheiratet, kinderlos und konfessionslos.
 In 2007 erhält er staatliche Altersrente in Höhe von 12.500,-- € (Rentenbeginn 2004).
 Seine Ehefrau (56 Jahre) hat in 2007 einen Bruttoarbeitslohn von 36.000,-- € als angestellte Sekretärin. Werbungskosten sind nicht angefallen, die Sonderausgaben betragen 3.800,-- €. ✓

Wie hoch ist das zu versteuernde Einkommen der Ehegatten Heion in 2007?

Wahl-Aufgabe 7

20 Punkte

Justin, Janne und Jona sind zu je 1/3 Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft (JJJ-KG).
 Janne erhält als Komplementär und Geschäftsführer eine Vorwegvergütung von monatlich 6.800,-- €. Diese Vergütung wurde bereits als Betriebsausgabe gebucht.
 Der Gewinn der JJJ-KG beträgt laut Handelsbilanz 560.000,-- €. Die Kapitalkonten der drei Gesellschafter werden im Rahmen der Gewinnverteilung vorab mit 5% verzinst. Auf Justin entfallen 8.000,-- €, auf Janne 6.900,-- € und auf Jona 9.000,-- € (nicht gebucht). Jona gewährte der KG ein Darlehen von 80.000,-- €, die Zinsen in Höhe von 4.800,-- € wurden als Betriebsausgabe gebucht.
 Justin hat der KG ein Grundstück überlassen. Die gebuchten Pachtaufwendungen betragen 30.000,-- €.

Ermitteln Sie die Einkünfte aus Gewerbebetrieb für die Gesellschafter Justin, Janne und Jona!

Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der Lösungsweg anzugeben, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
 Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

Bearbeitungszeit: 90 Minuten
 Aufgaben: 7 Aufgaben, davon 5 zu lösen
 Höchstpunktzahl: 100

Hilfsmittel:
 Stabrechner
 HFH-Taschenrechner

Bewertungsschlüssel:

Aufgaben	Aufgabenblock A					Aufgabenblock B		Σ
	1	2	3	4	5	W6	W7	
Max. erreichbare Punkte	15	20	20	15	30	20	20	100

Notenspiegel:

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	90-100	80-89	70-79	60-69	50-59	40-49	30-39	20-29	10-19	0-9	0-9